

Neue Projekte am Start

Schlüter jetzt Ansprechpartner für Familienbündnis

■ Lübbecke (nw). Vertreter aller Arbeitsgruppen des Lübbecker Bündnisses für Familie trafen sich jetzt im neuen Jugendbistro „Selfmade Diner“, um Erfahrungen auszutauschen und sich gegenseitig über den Stand ihrer Projekte zu informieren. Dabei wurde deutlich, dass einige Maßnahmen bereits sehr gut vorbereitet sind und kurz vor der Umsetzung stehen.

Dazu zählen die Einrichtung einer behindertengerechten Toilette in der Innenstadt, eine detaillierte Broschüre zur Kinderbetreuung in Lübbecke sowie das Projekt „Leih-Großeltern“. Ebenfalls aus dem Bündnis für Familie heraus entstand die Idee einer sogenannten „Lebenshilfe Pension“, die 2011 unter Federführung der Lebenshilfe Lübbecke ihren Betrieb aufnimmt.

Zu Beginn des Treffens stellte Nina Deutschmann vom CVJM Lübbecke das neue Jugendbistro vor. Die Mitglieder der Arbeitsgruppen zeigten sich beeindruckt von der Gestaltung der Räumlichkeiten des „Leuchtturm-Projekts“ im Lübbecker Bündnis für Familie. Im weiteren Verlauf berichteten die Arbeitsgruppensprecher von ihren Erfahrungen aus der Bündnisarbeit, von Projektideen und kon-

kreten Maßnahmen, aber auch von Schwierigkeiten bei der Umsetzung von Ideen und der Gewinnung weiterer Mitstreiter.

Auch die Herausgabe einer Kinderbetreuungsbrochüre mit vielen Detailinformationen und Ansprechpartnern steht kurz vor der Veröffentlichung. Weiterhin ist eine Sammelmappe in Arbeit, die erstmals eine umfassende Übersicht über alle Angebote für Familien in Lübbecke bietet.



Im Bereich generationenübergreifende Zusammenarbeit wurde in Zusammenarbeit mit dem Mehrgenerationenhaus der Diakonie Lübbecke und dem Seniorenbeirat der Stadt Lübbecke das Projekt „Leih-Großeltern“ gestartet. Hier erhalten Familien das Angebot, mit Großeltern in Kontakt zu kommen, wenn keine eigenen mehr vorhanden sind oder diese weiter entfernt leben. Da ein großes Interesse junger Eltern an diesem Angebot besteht, werden noch weitere „Leih-Omas“ und „Leih-Opas“ gesucht.

Für die Angehörigen von Menschen mit Behinderung wurde zusammen mit der Le-

benshilfe Lübbecke ein sehr interessantes Angebot entwickelt, das unter dem Arbeitstitel „Lebenshilfe Pension“ läuft. Hierbei handelt es sich um ein Entlastungsangebot für die Angehörigen. Sie können für einen begrenzten Zeitraum, zum Beispiel am Wochenende oder für gewisse Zeiten in den Ferien, eine Unterbringung in der Lebenshilfe Pension buchen. Dort erfolgt dann je nach Notwendigkeit eine ganzheitliche Versorgung. Das Angebot umfasst neben der Unterbringung auch die pädagogische und pflegerische Betreuung. Die Lebenshilfe Pension wird ab 2011 ihren Betrieb aufnehmen. Zurzeit laufen noch Verhandlungen über den Standort.

Darüber hinaus wurden bei dem Arbeitstreffen viele weitere Ideen diskutiert, die allerdings zunächst noch inhaltlich konkretisiert werden müssen, unter anderem die Einführung eines Mentoring für Lübbecker Schüler, um ihre Chancen im Bewerbungsverfahren zu erhöhen.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppen vereinbarten für die Zukunft einen regelmäßigen Erfahrungsaustausch. Alle Teilnehmer des Treffens waren sich einig, dass das Bündnis nur von den Ideen und dem Engagement aus der Bürgerschaft leben kann.

Neuer Ansprechpartner des Bündnisses für die ehrenamtliche Seite ist Karlheinz Schlüter, Tel. (0 57 43) 695, E-Mail: kmschlueter@gmx.de. Ihm zur Seite steht für die Stadtverwaltung Ralf Stühlmeyer, Tel. (0 57 41) 276-165. Wer sich für eine Mitarbeit im Bündnis für Familie interessiert, kann sich an diese beiden Personen wenden oder die Sprecher der Arbeitsgruppen kontaktieren, die im Internet unter www.luebbecke.de/buendnis_fur_familie zu finden sind.



Ansprechpartner: Karlheinz Schlüter (l.) kümmert sich um ehrenamtliche Belange. Ihm zur Seite steht für die Stadtverwaltung Ralf Stühlmeyer (r.).